Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

Müncheberger Anzeiger

10. Jahrgang **24. Januar 2011** **Nr. 01**

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1. Beschlüsse der SVV vom 08.12.2010 Seite 1
2. Tagesordnung der SVV vom 26.01.2011 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der SVV vom 08.12.2010

Beschluss-Nr.: 134 - 19 - 2010
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg beschließt rückwirkend zum 01.10.10 den bisherigen Stadtwehrführer Kameraden Harald Mehls vorzeitig als Ehrenbeamten abzuberufen.

Beschluss-Nr.: 135 - 19 - 2010
Nach Abschluss der Anhörung der Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Müncheberg und des Kreisbrandmeisters beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Müncheberg den Kameraden Carsten Greim mit Wirkung vom 01.01.2011 als Stadtwehrführer zum Ehrenbeamten für die Amtszeit von 6 Jahren zu bestellen.

Beschluss-Nr.: 136 - 19 - 2010
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage unter „Freigabe in EUR“ aufgeführten Haushaltsmittel im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2011 freizugeben.

Beschluss-Nr.: 137 - 19 - 2010
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Verwendung der investiven Schlüsselzuweisung die in der Anlage aufgeführten investiven Maßnahmen in den Finanzhaushalt des doppischen Haushaltes 2011, für die Jahre 2011-2014, aufzunehmen.

Beschluss-Nr.: 138 - 19 - 2010
Die SVV stimmt der Erhöhung der Beteiligung an der Arbeitsfördergesellschaft Märkische Schweiz GmbH von 30% auf 50% infolge der Absenkung des Stammkapitals von 51.129,20 EUR auf 30.720 EUR zu.
Der Aufnahme der Volks- und Berufsbildung als weiteren Unternehmensgegenstand wird zugestimmt.
Die SVV beschließt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der AFG Märkische Schweiz GmbH entsprechend des Entwurfes Nr. AFG 221110 zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 139 - 19 - 2010
Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt dem Antrag auf teilweise Befreiung von der Festsetzung „Baufenster“ im Vorhaben- und Erschließungsplan 05/01/2005 „Verkaufsflächenerweiterung Ernst-Thälmann Straße 20 - 22“ hinsichtlich einer geringfügigen Überschreitung der Baugrenze zuzustimmen.

Die **Beschlüsse-Nr.: 140 - 19 bis 142 - 19 - 2010** wurden in nichtöffentlicher Sitzung beraten und gefasst und betrafen:
eine Grundstücksangelegenheit, eine Personalangelegenheit und eine Finanzangelegenheit.

Die Anlagen zu den **Beschlüssen-Nr.: 136 und 137** können zu den Sprechzeiten im Rathaus Müncheberg eingesehen werden.

Tagesordnung der SVV vom 26.01.2011

Gemäß § 14 Abs. 1 und 4 der Hauptsatzung in der jeweils geltenden Fassung der Stadt Müncheberg wird bekannt gemacht:

Die 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird zum folgenden Termin einberufen:

Datum: Mittwoch, den 26. Januar 2011
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstr. 1, Müncheberg

Zur Verhandlung und Beschlussfassung steht folgende Tagesordnung:
öffentlicher Teil:
01 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 08.12.2010
03 Änderungsanträge zur Tagesordnung
04 Informationen der Bürgermeisterin
05 Behandlung von Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
06 Einwohnerfragestunde
07 Diskussion zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Müncheberg (Vorschlag der gemeinsamen Fraktion SPD/Bürger für Müncheberg)
08 Überplanmäßige Ausgabe Winterdienstleistungen
137/01.2011
09 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes für den Ortsteil Müncheberg - Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.2 BauGB und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
131/01.2011
10 Bebauungsplan „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel - Ernst-Thälmann-Str. 18“ - Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum 1. Entwurf
132/01.2011

nichtöffentlicher Teil:
01 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 08.12.2010
02 Stundung fälliger Gewerbesteuern Antrag 1
135/01.2011
03 Stundung fälliger Gewerbesteuern Antrag 2
136/01.2011
04 Entbehrlichkeit von Grundstücken im Ortsteil Münchehofe
133/01.2011
05 Personalangelegenheit
06 Sonstiges

gez.
Dr. U. Barkusky
Bürgermeisterin

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik informiert Bauabgangsstatistik 2010

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohnungsgebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie deshalb als Eigentümer:

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1.000 m³ umbauten Raum
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.
Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1.000 m³ umbauten Raum zusätzlich bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Hinweis zur Bauabgangsstatistik

Die zusätzliche Einbeziehung der Eigentümer soll sicherstellen, dass jeglicher Abgang von Wohngebäuden in die Berechnung der Wohnungs- und Wohngebäudefortschreibung einbezogen wird. Die Meldungen sind bis zum 04. März 2011 bei der Stadt Müncheberg im Zimmer 210 einzureichen. Notwendige Erhebungsbögen erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg oder unter www.statistik-bw.de/baut/html.

Eichler/ Fachbereichsleiter

Die Stadt Müncheberg sucht möglichst zum 01.03.2011

eine Försterin/einen Förster

für eine Teilzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden.

Die Stadt Müncheberg betreut und bewirtschaftet das forstwirtschaftliche Grundvermögen mit einer Fläche von rund 2.500 ha und einem Jahreseinschlag von ca. 12500 Festmetern, sowie einer jährlichen Verjüngung von ca. 30 Hektar.

Aufgabenschwerpunkte
Bewirtschaftung der Reviere Vor- und Hinterheide
Umsetzung der naturnahen Waldwirtschaft mit dem Schwerpunkt Bestandspflege und integrierte Biotoppflege, besonders in den zum „Naturpark Märkische Schweiz“ und FFH-Gebieten gehörenden Revierteilen
Personalführung und Einsatzplanung der im Stadtwald tätigen Waldarbeiter der Stadt und andere Arbeitskräfte sowie Unternehmer
Planung und Durchführung erholungswirksamer und waldpädagogischer Maßnahmen
Vertretung des Revierförsters

Voraussetzungen
erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium an einer Fachhochschule, mit einem Diplomingenieur- bzw. Bachelor-Abschluss der Fachrichtung Forstwirtschaft, möglichst mit Befähigung für den gehobenen Forstdienst
hohes und anwendungsbereites forstfachliches Wissen
Berufserfahrung und das Bewusstsein und Verständnis für die Besonderheiten eines kommunalen Forstbetriebes
sicherer Umgang mit MS-Office, Grundkenntnisse in Arc-View/GIS- Anwendungen sowie Erfahrungen in der Anwendung fachspezifischer Software
Jagdschein und Führerschein Klasse B, sowie die Bereitschaft das eigene Kfz ggf. für dienstliche Zwecke einzusetzen

Was ist uns wichtig
soziale Kompetenz durch Konfliktfähigkeit und Kooperationsbereitschaft sowie Einfühlungsvermögen in verschiedene Altersgruppen und Teamgeist
fachliche und methodische Kompetenz durch Koordinations- und Organisationsfähigkeit sowie persönliche Eigenschaften, wie selbständiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, Selbstbewusstsein, Selbstmotivation, Kreativität und Stresstoleranz

Was dürfen Sie erwarten
eine vielseitige, interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
Bezahlung nach Entgeltgruppe 9 TVöD
unbefristete Anstellung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 04.02.2011 an die Stadt Müncheberg, Personalwesen, Rathausstraße 1, 15374 Müncheberg.

Hinweis: Kosten, die im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht erstattet. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Die Bewerber erklären sich damit einverstanden, das die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Ende des Ausschreibungsverfahren zurückgesandt werden.

Ausschreibung des Ehrenamtes der Schiedsperson

Für die Besetzung des Ehrenamtes der Schiedsfrau bzw. des Schiedsmannes und deren Stellvertreter werden Bürgerinnen und Bürger gesucht,

- die in der Stadt Müncheberg ihren Wohnsitz haben und bekannt sind,
- die Autorität und Kompetenz ausstrahlen,
- die sachlich, vorurteilsfrei, besonnen und unparteilich das Ehrenamt wahrnehmen,
- eine abgeschlossene Berufsausbildung oder die mittlere Reife besitzen und mindestens das 25. Lebensjahr vollendet haben.

Das Ehrenamt wird nach der Wahl und der Bestätigung sowie Berufung in das Amt durch den Direktor des zuständigen Amtsgerichtes selbstständig und eigenverantwortlich für 5 Jahre ausgeübt. Die Befähigung zur Ausübung des Ehrenamtes erfolgt über Aus- und Weiterbildungen durch den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen.
Bewerbungen sind bis zum 18.02.2011 bei der Stadt Müncheberg, Rathausstraße 1, 15374 Müncheberg unter dem Kennwort Schiedsperson bzw. stellv. Schiedsperson einzureichen.
Der formlosen Bewerbung ist ein tabellarischer Lebenslauf beizufügen.

Müncheberg, den 07.01.2011
Die Bürgermeisterin

Sitzungskalender

SVV	26.01.2011/ 09.03.2011
Hauptausschuss	22.02.2011
Ausschuss für Bildung Kultur, Jugend, Sport und Soziales	01.03.2011
Ausschuss für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit	02.03.2011
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	03.03.2011

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Kurzfassung der Beschlüsse der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz vom 30.11.2010

Beschluss-Nr. 08/10
Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz beschließt auf ihrer Sitzung am 30.11.2010 den Investitionsplan des Wasserverbandes Märkische Schweiz für das Jahr 2011 (Sachgebiet Trinkwasser) in der vorliegenden Fassung in Höhe von 280.000,00 EUR Netto.

Beschluss-Nr. 09/10
Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz beschließt auf ihrer Sitzung am 30.11.2010 den Investitionsplan des Wasserverbandes Märkische Schweiz für das Jahr 2011 (Sachgebiet Abwasser) in der vorliegenden Fassung in Höhe von 424.500,00 EUR Netto.

Beschluss-Nr. 10/10
Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz beschließt auf ihrer Sitzung am 30.11.2010 den Wirtschaftsplan Trinkwasser für das Jahr 2011 in der vorliegenden Fassung.

Beschluss-Nr. 11/10
Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz beschließt auf ihrer Sitzung am 30.11.2010 den Wirtschaftsplan Abwasser für das Jahr 2011 in der vorliegenden Fassung.

Beschluss-Nr. 12/10
Auf Grund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 14 Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz durch Beschluss vom 30.11.2010 (Beschluss-Nr. 12/10) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 festgestellt:

1. Es betragen
1.1. Im Erfolgsplan
Die Erträge 7.091.060 EUR
Die Aufwendungen 6.840.280 EUR
Der Jahresgewinn 250.780 EUR

1.2. Im Finanzplan
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit 1.769.520 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit - 704.500 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit - 1.454.330 EUR

2. Es werden festgesetzt
2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf 200.000 EUR
2.2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2012 0 EUR
2.3. Die Verbandsumlage 0 EUR

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Märkisch Oderland wurde mit Schreiben vom 21.12.2010 erteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2011 im Zeitraum vom 01.02.2011 bis 25.02.2011 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr (außer freitags von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Verwaltungsgebäude des Wasserverbandes Märkische Schweiz, Hauptstraße 56/57 in 15377 Buckow, im Zimmer des Geschäftsführers, zur Einsichtnahme ausliegt.

Beschluss-Nr. 13/10
Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Märkische Schweiz beschließt auf ihrer Sitzung am 30.11.2010 auf der Grundlage des § 21 der Satzung für die öffentliche Fäkalwasser- und Fäkalschlammentsorgung des Wasserverbandes Märkische Schweiz vom 21.07.2009 die Allgemeinen Entsorgungs- und Entgeltbedingungen für die öffentliche Fäkalwasser- und Fäkalschlammentsorgung in der vorliegenden Fassung.

Landkreis Märkisch-Oderland - Der Landrat
Interviewer zur Umsetzung des Zensus 2011 gesucht

Im Jahr 2011 findet in Deutschland und in anderen Ländern der Europäischen Union ein Zensus statt. Bei einem Zensus handelt es sich um eine Erhebung, die ermittelt, wie viele Menschen in einem Land und in der Stadt leben, wie sie wohnen und arbeiten.
In Deutschland wird ein registergestützter Zensus durchgeführt, d.h. es werden hauptsächlich Daten aus vorhandenen Verwaltungsregistern verwendet und u.a. durch direkte Befragung im Rahmen der Haushaltsstichprobe bei etwa 10 Prozent der Bevölkerung Deutschlands ergänzt.

Zur Durchführung dieser Befragungen - die im Wesentlichen vom 9. Mai bis 31. Juli 2011 erfolgen - suchen wir ca. 120 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte als Interviewer.

Die Aufgabe des Erhebungsbeauftragten umfasst im Wesentlichen die Durchführung der Befragungen des Zensus.
Im Einzelnen sind das:
- Terminabsprache der Befragung mit den Auskunftspflichtigen,
- Durchführung der Befragung bei den Auskunftspflichtigen,
- Übergabe der Erhebungsunterlagen an die Erhebungsstelle

Wenn Sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, kontaktfreudig und gegenüber derartigen Erhebungen aufgeschlossen sind sowie Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten, würden wir uns über Ihre Bewerbung sehr freuen.
Erfahrungen im Umgang mit Computern sind nicht erforderlich. Der Einsatz erfolgt wohnsitznah, unter Umständen auch in benachbarten Gemeinden oder Orts- bzw. Stadtteilen. Sie sollten deshalb möglichst mobil sein.
Für die Ausübung dieser Tätigkeit erhalten Sie nach Abschluss der Befragungen eine aufwandsbezogene Vergütung.
In einer Schulung werden Sie intensiv auf ihre Arbeit als Erhebungsbeauftragte vorbereitet. Diese Schulung findet voraussichtlich im Zeitraum März/April 2011 statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, melden Sie sich bitte umgehend in der Erhebungsstelle Zensus 2011 Seelow, die in der Kreisverwaltung Märkisch-Oderland eingerichtet ist. Ihre Ansprechpartner bei der Erhebungsstelle sind Frau Karla Frenzel sowie Frau Annett Günther.

Kontakt:
Erhebungsstelle Zensus 2011 Seelow
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Telefon: 03346 849840
03346 850447
E-Mail: zensus2011.seelow@landkreismol.de

Impressum

Herausgeber:
Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg,
Tel. 033432/ 8 10, Fax 033432/ 81143,
E-mail: Rathaus@Stadt-Muenche-berg.de
Internet: www.stadt-muencheberg.de

Auflage: 3.300 Stück
Das Amtsblatt für die Stadt Müncheberg wird kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt.
Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich.

Gestaltung, Layout:
DTP-Werbung, Gartenstr. 2b
15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 89 308
Fax 033432/ 89 557
E-mail: werbung@dtp-werbung.de

Müncheberger Nachrichten

03. Jahrgang **24. Januar 2011** **Nr. 01**

Aus dem Inhalt

Hurra! Der Matschplatz ist da! Seite 1

Der Boden des Jahres 2011 ist der Braune Auenboden Seite 2

Weihnachten im Kinderhaus Seite 3

Neues aus der Kita „Rappelkiste“ Seite 3

Soviel Heimlichkeit… Seite 3

Buckower Kleinbahn informiert Winterzeit = Heizzeit Seite 4

Auflösung des Preisrätsels im Weihnachtskalender 2010 des Heimatgeschichtsvereins Seite 4

Dem Siedlungsstraßenausbau einen Schritt näher Seite 5

Das Jahr 2010 war für den Heimattiergarten Müncheberg ein erfolgreiches Jahr! Seite 5

Ein herzliches Dankeschön Seite 5

Seniorenweihnachtsfeier in Hermersdorf Seite 6

Erfolge werden im Winter gemacht Seite 7

Geburtstage Seite 8

Neues von den E1-Junioren Seite 9

Sportgemeinschaft bietet Freizeitgestaltung für Kinder in Trebnitz Seite 10

Die SG Trebnitz sagt DANKE! Seite 10

Angebote der VHS - Müncheberg Seite 11

Alle Jahre wieder wandern sie zum Rohrpfuhl in Müncheberg Seite 12

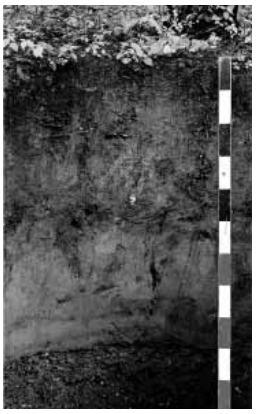
Erstes Kaiserbergfest... Seite 12

Hurra! Der Matschplatz ist da!

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Freunde unserer Kita „Pusteblume“ in Obersdorf!
Dank ihrer Unterstützung ging unser Traum vom Matschen, Panschen und Experimentieren in Erfüllung.
Aus einer kleinen Idee wurde schließlich ein umfangreiches Projekt, mitsamt gesetzlichen Vorschriften, Hygienerichtlinien und einem nicht unerheblichen finanziellen Umfang.
Aber schließlich waren auch die Erwachsenen einmal klein und so konnten wir sie mit Erfolg an Kindheitstage erinnern, die erfüllt waren vom Experimentieren, Matschen, Stauen und Schiffchen bauen.
Den Startschuss gab uns Herr Olbricht vom Ortsvorstand der SPD in Müncheberg, die mit viel Engagement bei einer eigenen Veranstaltung Spenden für unser Projekt sammelte: 650 EUR wanderten an diesem Tag in unsere Projektkasse! Das machte uns Mut für die Suche nach weiteren Unterstützern.
Wir danken ganz besonders unserem Verein „Café Konsum“ in Obersdorf und der Sparkasse MOL. Sie unterstützten uns mit 1000 EUR aus dem PS-Lotteriesparen.
Dieselbe Summe legte unser Träger noch einmal oben drauf. Damit gaben sie uns die Voraussetzung, unseren Matschplatz mit einer Schwengelpumpe und direktem Wasseranschluss in Auftrag zu geben. Bei der Obersdorfer Jagdgenossenschaft stieß unser Vorhaben ebenfalls auf ein offenes Ohr und so konnten wir weitere 300 EUR verbuchen.
Unser herzlicher Dank richtet sich auch an die Selbständigen und Firmen unserer Region, die uns bei diesem Projekt finanziell oder mit kostenfreien Dienstleistungen zur Seite standen. Dazu gehören das Fuhrunternehmen Jürgen Seifert aus Zinndorf, Firma HuT aus Münchehofe, Stadtapotheke Müncheberg der Familie Behrendt, Tischlerei Uwe Heidemann und die Firma S-H-M von Walter Treu.
Dass es eine Herzenssache bei allen Sponsoren war, bestätigen uns die persönlichen Gespräche, in denen sie nachgefragt, ihr Interesse gezeigt und sich nach der Umsetzung unseres Projektes erkundigt haben.
Na ja, von der ersten Einweihung im August bis zur Vollendung im November 2010 verging natürlich eine geraume Zeit, so dass wir uns erst jetzt noch einmal bei allen Sponsoren mit einer herzlichen Danksagung melden.
Dieser Dank richtet sich auch an alle Bürger, Eltern und Großeltern, die stets bereit waren, unser „Sparschwein“ beim Geburtstagssingen und bei Veranstaltungen in der Kita zu füllen.
Ganz persönlich bedanken wir uns auch bei der Stadtverwaltung in Müncheberg, die durch den Bauhof mit Hilfe von MAE-Kräften für einen unbürokratischen, zügigen und sicheren Aufbau unserer Anlage sorgte.
Mit Spaß und Freude setzten unsere Kinder ihre Ideen am Matschplatz sofort um und wir hoffen, dass der Winter dieses Jahr nicht allzu lange dauert. Aber auch in dieser Jahreszeit wird uns schon was einfallen!!

Ein erfolgreiches Jahr 2011 wünschen allen Lesern die „Pusteblumen“ aus Obersdorf

Der Boden des Jahres 2011 ist der Braune Auenboden



Nachdem das Jahr der Stadtböden (Boden des Jahres 2010) mit vielen teilweise noch weiter laufenden Projekten in Städten und Gemeinden beendet ist, kommt der Boden des Jahres 2011, der Braune Auenboden, eher seltener vor.
Die Entstehung dieses Bodens ist an den speziellen Wasserhaushalt in Auenlandschaften, nämlich den regelmäßigen Wechsel von Überflutungs- und Trockenphasen, wie wir ihn an den meisten größeren Flüssen ursprünglich einmal hatten, gekoppelt. Durch die Überflutung bei Hochwasser wird wertvolles Material herangeführt und als Sediment abgelagert, sinkt der Wasserstand in den Flüssen wieder auf das Niveau von Mittel - oder Niedrigwasser zurück, setzt eine ausgesprochen aktive Tätigkeit von Mikroorganismen und Kleinlebewesen ein, die die Bodenbildung und die Besiedlung mit Pflanzen begünstigt. Braune Auenböden sind, wenn ihr Wasserhaushalt reguliert worden ist, gute Acker- und Weidestandorte.
Dort, wo eine intensive Ackernutzung im Vordergrund steht und die Flächen deswegen nicht mehr regelmäßig überschwemmt werden, verändern sich die Böden und gehören dann vielfach nicht mehr in die Gruppe der sogenannten Vegen (Einzahl Vega = Brauner Auenboden).
Ebenso haben die starke Besiedlung der Flussufer und ihre Kanalisierung dazu geführt, dass Auenböden nicht mehr an allen Flüssen zu finden sind.
Wenn Auenböden nicht intensiv genutzt und entwässert werden, sind sie die Grundlage für wertvolle Auenwälder (Weichholzarten wie Pappeln und Weiden) oder für Feuchtwiesen.
Die in solchen Gebieten verbreiteten kleinen Gewässer vor und hinter den Deichen haben einen sehr hohen Biotopwert und sind oft als Naturschutzgebiete ausgewiesen, ebenso die nur noch sehr seltenen Auenwälder mit einem hohen historischen Wert. An einigen großen Flüssen wie dem Rhein, der Elbe und auch der Unteren Oder wurde Projekte eingeleitet, in denen Kompromisse zwischen den verschiedenen Nutzungsinteressen gesucht und Konzepte entwickelt werden, um die Auenlandschaften und damit die Auenböden zu erhalten oder teilweise zu regenerieren.

Am 12. Januar wurde der Boden des Jahres 2011 im Ausstellungsraum des Fördervereins im Rathaus vorgestellt. Da dieser Boden wie kaum ein anderer an spezielle Landschaften gebunden ist, wurde als Rahmen eine Fotoausstellung mit wunderschönen Landschaftsbildern von Heike Schäfer gewählt. Obwohl uns eine gelungene Veranstaltung bescheinigt wurde, konnten wir die Enttäuschung über das ziemlich geringe Interesse der Müncheberger und die geringe Besucherzahl nicht ganz verbergen. Trotzdem sind die Bilder noch bis Ende Februar zu bewundern und Infomaterial zum Boden des Jahres ist mitzunehmen.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr
bis zum 28.02.2011 oder nach Vereinbarung.
Tel. 033432-82163 oder 033432-82316

Monika Frielinghaus

Klassische Homöopathie und Pflanzenheilkunde

S A L

Sophie Angelika Lienicke
Heilpraktikerin

15374 Müncheberg
Rosenstraße 2e
Tel. 033432/ 91 63 26

Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-sal.de

Sanitär- und Heizungsbau
Dirk Behrend

M E I S T E R B E T R I E B

Heizung ▪ Sanitär ▪ Öl- und Holzkessel
Gas ▪ Solar ▪ Thermenwartung ▪ Notdienst

Tel.: 033432/ 73 71 4 ▪ Fax: 73 71 5
Funk: 0172/ 3 98 52 47
Birkenweg 4 ▪ 15374 Müncheberg

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister
Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)

Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie

Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

Leuendorff
REGENERATIVE ENERGIE

Shell Markenpartner

Hintze 03 34 32 / 72 3 88

Heizöl • Kraftstoffe • Schmierstoffe

Weihnachten im Kinderhaus

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit ist es zur Tradition geworden, dass wir Eltern ein kleines Theaterstück für die Kinder vorführen.
Dieses Mal überraschten uns die Kinder mit ihrer Aufführung vom Krippenspiel. Sie bauten einen kleinen Stall mit Strohballen auf und zwei Kinder spielten Maria und Joseph. Die Kinder brachten Umhänge und Kleider von zu Hause mit und verkleideten sich. Maria hatte eine Puppe im Arm und Joseph umarmte sie, dass war sehr rührend. Nachdem ein kleines Mädchen als Engel verkleidet die Hirten aufforderte, zum Jesuskind zu gehen, machten sie sich sogleich auf den Weg und knieten andächtig vor dem Jesuskind nieder. Wir Eltern haben gestaunt, wie toll unsere Kinder schon Theater spielen können. Nachdem wir unsere selbstgebackenen Kekse zum Kaffee vernaschten, sangen wir mit Gitarrenbegleitung noch gemeinsam Weihnachtslieder.

Vielen Dank an die Erzieher für diesen schönen Nachmittag.

Constanze Anthes

Ich möchte alle interessierten Eltern und Erzieher/innen herzlich zu unserem thematischen Elternabend: **„Kleine Leute gesund ernähren“** einladen.

Wann: am Mittwoch, den 16.02.2011, um 19.00 Uhr
Wo: Christlich-Naturnahes Kinderhaus, Tempelberger Weg 9 Müncheberg
Dozent: Frau Laila Heinrich
Entgelt: frei

Peggy Koppitz

Ein riesengroßes Dankeschön an die Malerfirma Jan Küter

Die Kita war geschlossen, plötzlich kamen die Heinzelmännchen angeschossen.
Mit viel Phantasie und Geschick gelang ihnen ein Meisterstück.
Der Flur erstrahlt in neuer Pracht, die Maler hatten ein Wunder vollbracht.
Die Kinder und Eltern staunten „Oh wie schön!“ sie konnten sich gar nicht satt daran sehen. Ein jeder freut sich über die Helligkeit, wir verbringen dort gleich noch mehr Zeit.
Ein Dank an unseren Maler, die Überraschung war groß - so ein Sponsor ist famos und nun legen wir schwungvoll los.
Alle Kinder und Eltern der Kita „Rappelkiste“

In der Weihnachtsbäckerei

Backe, backe Kuchen - Familie Tondoris hat gerufen.1, 2, 3 war das Schützenhaus die Weihnachtsbäckerei. Teig geknetet, ausgerollt - das haben die Kinder gewollt.
Plätzchen ausgestochen, genascht, braungebacken und von den Kindern geschmückt, alle waren entzückt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Familie Tondoris und den Eltern der Rasselbande und Geister

Karin & Iris aus der Rappelkiste

Weihnachtsfeier

Am 10.12.2010 war es endlich soweit, die Kinder und das Team der Kita „Rappelkiste“ feierten mit den Eltern und Gästen in der Stadtpfarrkirche unsere große, schöne Weihnachtsfeier.
Unsere Vorschulkinder verzauberten alle mit einer kleinen musikalischen Reise durch die Weihnachtszeit. Alle freuten sich anschließend über den leckeren Kuchen, den unsere lieben Eltern gebacken haben.
Eine große weihnachtliche Bastelstraße mit vielfältigen Angeboten von unseren Erzieherinnen war der Renner. Es konnten noch die letzten Weihnachtsgeschenke gebastelt werden.
Das war der Abschluss eines tollen aufregenden, erlebnisreichen Kitajahres.

Kinder und das Team der „Rappelkiste“

Herzlichen Dank allen, die mir zu meinem

90. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken viel Freude bereitet haben. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Landgasthauses Jahnsfelde.

Adoline Rosenke

So viel Heimlichkeit…

So viel Heimlichkeit in der Vorweihnachtszeit, so etwas gab es nur im „Spatzennest“, es war uns allen so recht, das gemeinsame Basteln war echt schön, so mancher Schmuck war nachher toll anzusehen.

Der Theaterbesuch hat uns Freude gebracht und die Weihnachtsfeier,Dank auch an Frau Carlson, war echt krass. Der Weihnachtsmann (Weihnachtsfrau) kam von weit her, blieb ganz schön lang und bitte, bitte: „Komm am Ende des Jahres wieder her!“

Tja und zum Schluss kam Lupo ganz schön unverhofft.
Mit Musik im Gepäck brachte er eine Menge „Weihnachtsgag“

Herzlichen Dank allen
Organisatoren dieser schönen Vorweihnachtszeit!

Allen Bürgern wünschen wir alles Liebe und Gute für 2011!

Die Kinder und Erzieher aus dem „Spatzennest“

Auflösung des Preisrätsels im Weihnachtskalender 2010 des Heimatgeschichtsvereins

Im Weihnachtskalender 2010 war jeder Kirche, die hinter ihrem Türchen verborgen war, der richtige Ort zuzuordnen. Es waren die Kirchen in folgenden Orten:

01 Hermersdorf
02 Dahmsdorf
03 Münchehofe
04 Hasenfelde
05 Hoppegarten
06 Jahnsfelde
07 Garzin
08 Trebnitz
09 Eggersdorf
10 Schönfelde
11 Worin
12 Heinersdorf
13 Obersdorf
14 Buckow
15 Marxdorf
16 Katholische Kirche in Müncheberg
17 Tempelberg
18 Hasenholz
19 Buchholz
20 Wulkow
21 Pritzhagen
22 Bollersdorf
23 Beerfelde
24 Evangelische Kirche in Müncheberg

Alle Orte befinden sich in einem Umkreis von ca. 10 km rund um Müncheberg.
Die Gewinner des Preisrätsels sind:
Kurt und Evelyn Fischer mit 24 richtigen Zuordnungen (1. Platz), Roland Winkler mit 22 richtigen Zuordnungen (2. Platz) und Frau Gerda Thiede mit 19 richtigen Zuordnungen (3. Platz).

F. Geißler

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung
Tel. 033432 - 89 308

Buckower Kleinbahn informiert
Winterzeit = Heizzeit

Wir haben jede Menge Brennholz abzugeben. Auch wenn sich für diesen Winter so jeder seinen Vorrat angelegt haben dürfte, sollte jetzt schon an die nächsten Winter gedacht werden.
Entlang unserer Bahnlinie hat sich in den vergangenen Jahren inzwischen so viel Bewuchs aufgetan, dass wir an einigen Stellen inzwischen im Sommer durch einen Grünen Tunnel fahren. Zwar schön anzusehen, aber auch genauso betriebsgefährdent.
Die Bahn AG hat uns hier durch jahrelange Vernachlässigung ein schweres Erbe hinterlassen. Seit einiger Zeit kann der Verein mit der Brändung der Bändigung der Natur nicht mehr mithalten.
Die fünf Kilometer sind inzwischen zu viel für die paar Leute und die Menge an Bewuchs. Immer wieder treten Schäden durch umgestürzte Bäume auf.
Im Interesse der Betriebssicherheit soll nach Möglichkeit in den kommenden Wochen konzentriert etwas getan werden.
Nun, was wollen „die Brüder“ denn?
Kurz um, wir wollen jedem Interessierten anbieten, sich für schmales Geld sein Brennholz entlang des Bahndammes selber zu schlagen. Damit verbunden sind aber folgende Bedingungen: Da es sich in erster Linie um vorbeugende Maßnahmen zur Betriebs- und Verkehrssicherheit der Eisenbahn handelt, muss an den zugewiesenen Stellen alles mitgenommen werden.
Ob gutes oder weniger gutes Holz und die Fläche muss sauber hinterlassen werden. Das heißt, das Kleinzeug wird entweder für das kommende Lagerfeuer mitgenommen, zerschreddert oder im Wald zu kleinen Hecken als Unterschlupf für die kleinen Waldbewohner zurechtgemacht.
Wer Angst hat, etwas kaputt zu machen, dem sei auch geholfen. Gerade der Streckenanteil ohne Fahrleitung bietet sich dazu bestens an. Besonders dieser Streckenabschnitt hat es besonders nötig.
Wie wollen wir das organisieren? Zwei Möglichkeiten als Vorschlag. Auf jeden Fall schriftlich, so geht niemand verloren. Einmal per E-Mail und einmal per Post.
Name, Anschrift, Telefonnummer und wenn vorhanden E-Mailadresse an den Eisenbahnverein übermitteln. Wenn genügend Interessenten zusammen kommen, werden diese über eine Ortsbesichtigung, vorzugsweise am Wochenende, benachrichtigt.
Vor Ort teilen wir dann gemeinsam Stellen zu, an denen geschlagen werden kann. Der Preis wird hinterher ausgehandelt und ist sofort zu entrichten. Naturalien und Arbeitsleistungen sind auch denkbar.
Also keine Scheu. Wir wollen nicht als die Holzbarone in die Geschichte eingehen. Wir wollen Ordnung haben und den Erlös in die Instandhaltung der Anlagen und Baulichkeiten stecken. Wir würden uns freuen, wenn recht viele von unserem Angebot gebrauch machen.
Buckower-Kleinbahn
Am Markt 8
15377 Buckow
epost@buckower-kleinbahn.de

Vermessung & Gutachten
Dipl.-Ing. Matthias Kalb
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten u. unbebauten Grundstücken
Geschäftstelle: Buchhorst 3 • 15344 Strausberg
Tel.: 03341 - 31 44 20 • Fax: 03341 - 31 44 10
mail@vermessung-kalb.de • www.vermessung-kalb.de

Physiotherapie
Praxisgemeinschaft U. Brandt & C. Wendorff
Massage, manuelle Therapie,
Elektrotherapie, Kältetherapie,
Fußreflexzonen Massage
Fango, Krankengymnastik u.m.
Münchehofer Weg 83 • Tel.: 033432/ 73 60 38
Mo u. Mi 9 - 19 Uhr • Di u. Do 8 - 19 Uhr • Fr 8 - 15 Uhr

Raumausstattung Snelinski
Meisterbetrieb Uwe Snelinski
Tapeten • Farben • Bodenbeläge
Maler- & Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Parkett, Laminat, Kork
Garzauer Chaussee 1 • 15344 Strausberg
Tel. 03341/ 33 54 19 • Fax 03341/ 33 538 71
Mobil 0171/ 289 54 50
Privat: Feldstraße 22 • 15374 Müncheberg

Fliesenleger
Tobias Schrell
Trockenbau | Trockenputz | Wandverkleidung
Berliner Strasse 55
15377 Buckow
Tel.: (03 34 33) 5 67 13
Fax: (03 34 33) 5 70 91
Funk: 0175 / 3 66 64 15
Fliesen
Platten
Mosaik
Naturstein

Dem Siedlungsstraßenausbau einen Schritt näher

In der Nummer 09 (01.11.2010) des Müncheberger Anzeigers wurde in den Müncheberger Nachrichten auf Seite 5 über das Konzept für den Siedlungsstraßenausbau im Ortsteil Müncheberg kurz informiert. Inzwischen hat die Stadtverordnetenversammlung am 08.12.2010 ohne Gegenstimme der weiteren Vorbereitung und Durchführung einer Versammlung der Grundstückseigentümer zugestimmt. Der Ortsbeirat hat sich in seiner Beratung am 13.01.2011 mit dem Text der Einladung und weiteren Details für diese Informationsveranstaltung beschäftigt. Sie wird am 19.02.2011 stattfinden. Neben der ausführlichen Vorstellung des Projektes werden auch

Ausführungen zu den Möglichkeiten der Bauträgerschaft und der Beteiligung der Grundstückseigentümer an den Baukosten gemacht. Nach dieser Vorstellung soll eine Aussprache zu den Darlegungen oder auch anderen Problemen im Zusammenhang mit dem Vorhaben erfolgen. Ziel der Informationsveranstaltung soll es sein, dass sich die Grundstückseigentümer nach einer „Bedenkzeit“ von 14 Tagen mit einem persönlichen Votum zum Vorhaben selbst und zu den Details der Verwirklichung des Projektes äußern.

Arbeitsgruppe des Ortsbeirates
des OT Müncheberg
R. Jaitner, R. Roth, A. Hermann, Th. Bosse

Ein herzliches Dankeschön

„Alle Jahre wieder ...“, so wie es auch in einem bekannten Weihnachtslied heißt, treffen sich die Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Müncheberg im Saal des ZALF zu ihrer Weihnachtsfeier. So war es auch am 11. Dezember 2010. Nach der Begrüßung durch den Ortsvorsteher Dr. Roth erfreute uns der Posaunenchor der evangelischen Kirchgemeinde mit Weihnachtsliedern. Anschließend folgte das gemeinsame Kaffeetrinken. Zum Tanz spielte dann die Diskothek Thomas Jahnke auf. Es dauerte nicht lange, bis sich die Tanzfläche füllte und auch in den folgenden zwei Stunden immer gut gefüllt blieb. Als Einlage und Überraschung hatte der DJ in diesem Jahr die Kindergruppe einer Buckower Kita mit einem kleinen Programm mitgebracht. Den kleinen Künstlern wurde mit viel Beifall gedankt.
In froher Runde verging der Nachmittag für alle viel zu schnell. Nach einem guten Abendbrot hieß es wieder Abschied nehmen. Auch 2010 konnte die Seniorenweihnachtsfeier durch die freundliche Unterstützung ehrenamtlicher Helfer und Spendern von Naturalien angenehm festlich gestaltet werden. Spendern und Helfern sei im Namen der Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles ganz herzlich gedankt.
Ein großes Dankeschön gilt auch dieses Mal „Olaf und seiner Crew“ für die gute Bewirtung. und dem Landesamt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft, Fachgebiet Obstbau Müncheberg. Das Obst für die Tafel lieferten der Verbrauchermarkt Schönwald.

Ortsbeirat und Ortsvorsteher
OT Müncheberg, R. Roth

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Müncheberger Anzeigers,

sicher vermissen Sie an dieser Stelle die Liste von Namen der Sponsoren, die wie in den vergangenen Jahren durch Geldspenden sowohl unsere Seniorenweihnachtsfeier als auch die Seniorenarbeit allgemein unterstützt haben.
Durch einen Brief vom Finanzamt konnten wir zu dieser Spendenaktion im November 2010 nicht aufrufen. In diesem Brief wird zu unserem Bedauern denjenigen Mitarbeitern der Verwaltung, die derartige Spendenquittungen unterschreiben, mit Unannehmlichkeiten gedroht. Den Spendern aber wird die Quittung steuerrechtlich nicht anerkannt. Da wir aber auch weiterhin auf finanzielle Unterstützung bestimmter Projekte angewiesen sind, werden wir uns zu gegebener Zeit „mit genehmigungsfähigen Vorhaben“ bei Ihnen, unseren Sponsoren, mit der Bitte um Unterstützung melden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis
Ortsvorsteher R. Roth

Eggersdorfer Sportgruppe

Die Seniorensportgruppe trifft sich dienstags 14 Uhr in der Dorfbegegnungsstätte Eggersdorf.
Unter fachlicher Anleitung bewegt man sich gern zur Musik.
Altersgerechte gymnastische Übungen, Übungen mit Bällen, mit Holzstäben, Holzreifen, dem Swingstick, dem Teraband, Rückenschule auf der Decke ebenso dazu wie kleine Radtouren in die nähere Umgebung oder gemeinsame Spaziergänge auch mit botanischen Erläuterungen.
Im Anschluss an diese Sportstunde ist die Auswertung bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen genauso ein schöner und wichtiger Bestandteil dieses Treffens.
Wir freuen uns sehr über weitere Sportfrauen und auch Männer, die sich gemeinsam bewegen möchten.

Plötz

Diakonie
Stark für Andere

Die Diakoniestation Seelow wünscht allen Patienten und deren Angehörigen ein gutes Jahr 2011!

Das Jahr 2010 war für den Heimattiergarten Müncheberg ein erfolgreiches Jahr!

Als Vorsitzender des Heimattiergartenvereins Müncheberg e.V. möchte ich mich heute bei allen Freunden und Förderern des Heimattiergartenvereins recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Stadt Müncheberg, der Arbeitsfördergesellschaft und allen Futterlieferanten, angefangen bei den Großmärkten, über die Schäferei Hahnel bis zu allen kleinen Futterspendern. Auch herzlichen Dank an alle Wieseneigentümer, die uns Gras und Heu ernten lassen. So können wir unsere Tiere optimal versorgen.
2010 konnte der Heimattiergarten insgesamt 62 Wild- und Kreuzungsschweine, 7 Stück Rotwild, 4 Damtiere und 3 Mufflon mit einem Gesamtgewicht von 1.868 kg verkaufen. Leider ist 2010 unser Hirsch Heinrich verendet. Er wurde 13 Jahre alt und war das Wahrzeichen des Heimattiergartens. Die Todesursache seines Todes ist uns nicht genau bekannt, aber wir nehmen an, dass er Plasteteile im Futter aufgenommen hat. Aber wie schon vor Jahren, als wir 3 Damtiere durch Wilderei verloren, wird uns das Wildgatter in Paulinenaue durch die Vermittlung von Herrn Dr. Socher im Herbst 2011 helfen und uns einen 3-jährigen Hirsch preisgünstig verkaufen. Unsere Höhepunkte werden auch in diesem Jahr das Eiertrudeln für die Kinder vom 19. - 21. April, das Heimattiergartenfest am Sonntag, dem 29. Mai und das Herbstfest am Sonnabend, dem 29. Oktober sein. Nach wie vor sind wir auf die Unterstützung unserer Müncheberger Tiergartenfreunde angewiesen. Auch jede kleine Spende in Form von Geld oder Futter hilft uns! Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für die großartige Unterstützung der Sparkassen in Müncheberg und Strausberg bedanken. Die Müncheberger Sparkasse sponsort jedes Jahr zum Heimattiergartenfest die Hüpfburg und Ende des Jahres 2010 erhielten wir 704 EUR aus der Kalenderspendenaktion. Da wir 2011 ein sicheres Pfauengehege fertig bauen wollen, erhielten wir von der Sparkasse Strausberg 750 EUR für den Materialeinkauf.
Herzlichen Dank auch an Michael Nitschke aus Berlin, er spendete 400 EUR. Ein Dankeschön auch an Frau Annelie Schmidt, die jeden Monat 5 EUR spendet.
Zum Schluss möchte ich mich als Vorsitzender des Vereins bei unseren aktiven Mitgliedern und Beschäftigten im Tiergarten für ihren Einsatz und gute Arbeit im Jahre 2010 bedanken und uns für das Jahr 2011 weitere Erfolge und beste Gesundheit wünschen.

Dr. Helmut Füller

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
andere Textilien können wir ebenfalls nach Ihren Wünschen gestalten.
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

Unsere Seniorentagesstätte „Wurzelfichte“ ist eine Einrichtung der Diakoniestation Seelow in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Oderland-Spree e.V.

Seit dem 25. Oktober 2007 befinden wir uns in den Räumen des ehemaligen Theologischen Seminars in der Neuen Promenade 34 in Buckow.
Die Tagesstätte ist ein Angebot für ältere, behinderte, pflegebedürftige sowie an Demenz erkrankte Menschen, die zu Hause leben und Hilfe und Unterstützung im Alltag benötigen. Wir möchten durch unser Angebot pflegende Angehörige zu Hause entlasten.
Unsere Tagesgäste werden durch ein individuell angepasstes Maß an Beschäftigung und Aktivität in ihrer Alltagskompetenz gestärkt und gefordert.
Bis zu 12 Gäste haben täglich von Montag bis Freitag von 8.00- 16.00 Uhr die Möglichkeit gemeinsam den Tag zu verbringen. Sie erhalten Unterstützung und Betreuung durch 2 Pflegefachkräfte, 2 Pflegehelfer und einige auf Zeit beschäftigte Mitarbeiter.
Zum Kennenlernen unserer Einrichtung bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines so genannten „Schnuppertages“ an.
Die Kosten für die Tagesstätte sind von den Pflegestufen 0-3 abhängig. Haben Sie Interesse oder Fragen zur Finanzierung, rufen Sie uns an:
Buckow: 033433/ 151464
Ansprechpartner: Leiterin Fr. Dana Feustel od. Fr. Jana Gast
DS Seelow: 03346/896913
Ansprechpartner: PDL Fr. Anita Feustel

Seniorenweihnachtsfeier 2010 in Hermersdorf

Am Sonnabend, den 11.12.2010, feierten die Hermersdorfer Senioren ihre Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte „Alte Schule“ Hermersdorf. Wie in den vergangenen Jahren wurde im Vorfeld fleißig um Spenden geworben und gesammelt. Liebevoll wurden kleine Geschenke gekauft und anspruchsvoll verpackt. Der Hermersdorfer Strickzirkel bastelte sehr schöne Tischdekorationen für die Feier. Sie begann um 15.00 Uhr mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken. Dank vieler Kuchenspenden war der Tisch wieder reich gedeckt.
Der Ortsvorsteher Herr Langer freute sich über den regen Zuspruch und ging kurz auf das Jahr 2010 und auf Vorhaben und Höhepunkte 2011 ein. Er hob das große Engagement der Familie Ursula und Harald Kestin für ihr Wirken im Seniorenbeirat, als auch bei der Vorbereitung der Weihnachtsfeier hervor. Besonderer Dank galt den fleißigen Helfern Frau Kathrin Kreuzig, Frau Annette Borngräber und Frau Angelika Langer.
Die Geschenke wurden in diesem Jahr vom Weihnachtsmann (Jens Keller) persönlich überreicht, was allen sichtlich Spaß bereitete. Turbulent ging es dann weiter mit Herrn und Frau Flodder. In lustigen Sketschen wurden die kleinen und die großen Sorgen der Familie Flodder beleuchtet. Frau Borngräber und Herr Keller erhielten als Familie Flodder großen Applaus. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Söhne Josef, Marcus und Felix der Familie Netzel aus Hermersdorf. Ihr gelungener Auftritt als Blechbläsertrio wurde mit großem Applaus belohnt.
Das reichliche Abendbüfett rundete die Seniorenfeier würdig ab.
Der Seniorenbeirat und der Ortsbeirat möchten sich auf diesem Weg recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken.

Es waren:
- Gemeinschaftspraxis Dr. Koster
- Fam. Grau
- Fam Spangenberg
- Fleischerei Severin
- LEG Hermersdorf
- Fam. Hahnke
- Verbrauchermarkt Schönwald
- Bestattungshaus Streul
- Elektro Reich
- Blumenhaus Hoppe
- Blumenhaus Hoedt
- Uhren & Schmuck Oppelt
- Brillen Krug

LA

Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 7 09 31

Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr	10 - 16 Uhr
Mi	10 - 14 Uhr

Winterchaos!

Der Winter hat uns fest in seinen Klauen,
dem Wetter darf man nicht mehr trauen.
Die Straßen glatt, der Schnee hochgetürmt,
die Menschen das schon sehr erzürnt.

Man kann nicht über die Straßen gehen,
weit und breit ist kaum ein Auto zu sehen.
Möchte wissen wo die sind geblieben,
in welche Ecken wurden sie vertrieben?

Hoch Jannik und Tief Tilda haben uns fest im Griff
und der Nordost streift uns mit starkem Pfiff!
Jetzt kommt der Bagger und räumt den Schnee
Für manchen ist das die reinste Odyssee.
Bald sind die Straßen wieder breiter
und am Wochenende fällt der Schnee weiter.

Man hört im Radio von vielen Unfällen,
die sich bei Glatteis so einstellen.
Langsam fragt man sich wohin mit den Massen
auf all den Straßen und auch Gassen.
Der Winter hält uns fest in seinen Klauen,
und dem Wetter ist wirklich nicht zu trauen.
Von Klimaerwärmung keine Spur,
ich denke, das war ein Märchen nur!

Werner und Maria Hagedorn

Ina Schönfelder

Kosmetikstudio - Fachberatung für Haut, Hautpflege und Cosmetic

Entspannung für Körper, Geist und Seele.

Ahornring 6 • 15374 Müncheberg • Fon & Fax 033432 / 7 33 31

Zu unserem

2. Hallenturnier der SG Trebnitz

möchten wir Euch recht herzlich einladen.
Das Turnier um die Pokale der Firma Ingolf Schulz findet in Müncheberg statt.

Datum: 05. 02. 2011, 10.00 Uhr
Ort: Müncheberghalle

Teilnehmende Mannschaften:
- SG Trebnitz,
- Alt Herren Heinersdorf/ Hasenfelde
- B.W. Hasenfelde
- Alt Herren R.W. Diedersdorf
- SG Müncheberg II
- Alt Herren SG Trebnitz (Pokalverteidiger)

Im Anschluss an das Männerturnier (ca. 14:30 Uhr) findet ein Fußballspiel unserer Trebnitzer Nachwuchstalente gegen eine Müncheberger Nachwuchsauswahl statt.

Bis dann! Eure SG Trebnitz

Erfolge werden im Winter gemacht

Das neue Jahr 2011 hat gerade begonnen und die Geflügel- und Kaninchenzüchter des Müncheberger Zuchtvereins D 782 sind mit ihren Gedanken bereits im Monat November/ Dezember. Für sie gilt es jetzt die richtigen Elterntiere zusammenzustellen, um auf den Ausstellungen am Jahresende erfolgreich zu sein. Für die Züchter der großen Kaninchenrassen müssen die Jungtiere im Januar/Februar zur Welt kommen. Die Züchter der großen Hühnerrassen müssen spätestens Ende Februar mit der Brut beginnen. Die Züchter der kleineren Rassen könne sich sowohl bei den Kaninchen als auch bei den Hühnern noch ein bis zwei Monate Zeit lassen. Die Taubenzüchter fangen nach entsprechenden Vorüberlegungen Mitte/Ende Februar mit dem Verpaaren der Elterntiere an. Nur so ist garantiert, dass spätestens Anfang April die ersten Jungtauben im Nest sind. Der Züchter kann dann bei 3 bis 5 Bruten auf genügend Nachzucht bauen und die Erfolg versprechendsten Jungtiere zu den Ausstellungen im Herbst melden. Die besten Tiere melden, d.h., z.B. den Titel „Deutscher Meister“ erringen. Im Zuchtjahr 2010 erreichten dies auf der größten Taubenausstellung mit 22.500 Tieren Deutschlands in Erfurt das Züchterehepaar Birgit und Olaf Winkler aus Marxdorf auf Show Racer blau- und schwarzgescheckt.

Als Züchter eines Ortsvereins erfolgreich sein heißt natürlich auch, sich auf Großschauen zu präsentieren. Eine der größten in Deutschland mit langer Tradition ist die LIPSIA-Schau in Leipzig. An der 114. LIPSIA-Schau 2010 mit 14.000 Ausstellungstieren nahmen aus unserem Verein 4 Züchter teil. Die Zuchtfreunde erreichten je 1 x die begehrte Benotung „hervorragend“. Die anderen ausgestellten Tiere erreichten Bewertungen im Mittelfeld.

Natürlich ist es bei uns Züchtern genau wie im Sport, d.h. erst kleinere Wettkämpfe und das folgen die großen.

Den Auftakt für die Erfolge im Zuchtjahr 2010 gab unsere Vereinsschau Anfang November.

Unsere Vereinsmeister wurden:

Wassergeflügel - Laufenten
Zuchtfreund Stein

Große Hühner - Amrocks
Zuchtfreund C. Bock

Zerghühner - Antwerpener Bartzwerge
Zuchtfreund Strauß

Tauben - Texaner
Zuchtfreund O. Winkler

Jugend Tauben - Weiße Mittelhäuser
Zuchtfreund Schübler

Kaninchen - Deutsche Widder
Zuchtfreund B. Stein

Jugend Kaninchen - Rote Neuseeländer
Zuchtfreund Franz-Paul Hahnel

Nun noch ein kurzer Abriss zum unserer Vereinsarbeit.

Jeden dritten Freitag im Monat ist Mitgliederversammlung in der Eberswalder Straße 88 (Anglerheim). Am 12. Februar ist Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl im Freizeitpark Müncheberg (Bowlingbahn).

Die Teilnahme am Stadtfest in Müncheberg ist Tradition mit einer kleinen Ausstellung und dem Wettkrähen. Am 18.06.2011 wird unser Vereinsjugendnachmittag auf dem Gelände der GEKO Uckermärkische Fruchtshandelsgesellschaft mbH im Marienfeld 1b stattfinden. Vom 05.11.2011 bis 07.11.2011 wird unsere 27. Ausstellung stattfinden. Gäste und Interessierte sind bei allen Veranstaltungen des Vereins gern gesehen.

Der Vorstand

Der Züchterverein D782 - Müncheberg und Umgebung wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden der Kleintierzucht, Sponsoren und allen Einwohnern der Stadt Müncheberg ein gesundes neues Jahr 2011!

Der Vorstand

Café Konsum informiert

am: 01.02. - Kaffeetrinken um 15 Uhr

08.03. -Fasching-

Die Sporttanzgruppe der Seniorinnen trifft sich immer donnerstags in der Zeit von 13.45 - 14.45 Uhr in den Räumlichkeiten des Vereins. Wir suchen noch Verstärkung.

Müncheberger Anglerverein e.V.

25.02. 19.30 Uhr
Vorstandssitzung
mit Beitragskassierung
im Anglergeim

11.03. 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
im Anglerheim

Für die Geschenke, Glückwünsche und Blumen anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt unseren Enkelkindern, Herrn Pfarrer Jost, dem Gemischten Chor Müncheberg, der Diskothek „Royal“ sowie dem Team vom Schützenhaus.

Edith und Albrecht Buckow

Müncheberg, 28.12.2010

Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, allen Verwandten, Nachbarn und Gartennachbarn recht herzlich für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Landgasthof Jahnsfelde, der Tanzgruppe ju-ge-ta und dem DJ Michael für die musikalische Umrahmung unserer unvergesslichen Feier.

Hildegard und Ehrfried Beckmann

Auch wir möchten uns für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Silberhochzeit *bedanken.*

Ines und Hartmut Götze

Müncheberg, 31. Dezember 2010

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

Esbach, Ingeborg	09.02. zum 76.
Roy, Hans	09.02. zum 72.
Hänseler, Paul	10.02. zum 84.
Lauben, Udo	23.02. zum 80.

Ortsteil Hermersdorf

Krug, Erika	05.02. zum 79.
Buchholz, Gerhard	11.02. zum 73.

Ortsteil Hoppegarten

Jablinski, Eva	09.02. zum 80.
Kieck, Hertha	17.02. zum 88.

Ortsteil Jahnsfelde

Dr. Schulze, Werner	11.02. zum 80.
Schwarz, Erika	16.02. zum 74.
Hübner, Günther	18.02. zum 84.
Urbanek, Walter	26.02. zum 87.

Ortsteil Müncheberg

Mittag, Walter	01.02. zum 74.
Schulz, Erwin	02.02. zum 80.
Wittner, Hugo	02.02. zum 71.
Buckow, Edith	03.02. zum 73.
Dietrich, Lothar	03.02. zum 72.
Schumann, Erhard	03.02. zum 77.
Frunzke, Ilse	04.02. zum 73.
Knüppel, Renate	04.02. zum 80.
Jäkel, Harry	05.02. zum 75.
Grahneis, Adelheid	06.02. zum 74.
Dr. Lohmann, Fritz	06.02. zum 73.
Müller, Hubert	06.02. zum 76.
Blehe, Ingeburg	07.02. zum 80.
Günther, Wanda	07.02. zum 89.
Rontke, Marta	09.02. zum 91.
Gollhardt, Dieter	11.02. zum 72.
Heuschkel, Waldemar	12.02. zum 75.
Kuke, Herta	12.02. zum 97.
Kulling, Helmut	12.02. zum 72.
Schönefeld, Waltraud	12.02. zum 78.
Hoedt, Gisela	13.02. zum 77.
Bülow, Irmgard	14.02. zum 76.
Leske, Brigitte	14.02. zum 71.
Steidl, Inge	14.02. zum 76.
Härtel, Anneliese	16.02. zum 72.
Hofemeister, Ingeborg	16.02. zum 85.
Schwendke, Paul	17.02. zum 73.
Hofmann, Horst	18.02. zum 70.
Meyer, Werner	18.02. zum 79.
Münz, Lothar	18.02. zum 70.
Respondek, Gisela	18.02. zum 73.
Stieleke, Rita	18.02. zum 75.
Pawlack, Gerda	19.02. zum 70.
Wiese, Sigrid	19.02. zum 74.
Krierke, Else	20.02. zum 90.
Kohlhardt, Marianne	21.02. zum 87.
Lauckner, Reiner	21.02. zum 73.
Mittag, Margot	22.02. zum 77.
Quiram, Günter	22.02. zum 74.
Schulz, Erlgard	22.02. zum 72.
Schulz, Helmut	22.02. zum 80.
Wilhelm, Christa	22.02. zum 73.
Lehmann, Edeltraud	23.02. zum 88.
Liefke, Arthur	23.02. zum 76.
Hackbarth, Anneliese	24.02. zum 81.
Schimming, Klaus	24.02. zum 73.
Löhr, Dieter	25.02. zum 71.
Gerbsch, Helfried	26.02. zum 74.
Hinz, Erwin	27.02. zum 74.
Künzel, Achim	27.02. zum 70.
Berg, Kurt	28.02. zum 87.
Grunst, Gerhard	28.02. zum 78.
Huth, Edeltraud	28.02. zum 74.
Kleinau, Anneliese	28.02. zum 84.
Perleberg, Hildegard	28.02. zum 78.
Wormuth, Wera	28.02. zum 71.
von Zameck Glyscinski, Eugen	28.02. zum 76.

Ortsteil Obersdorf

Güldenhaupt, Irmgard	01.02. zum 79.
Kaul, Hans	04.02. zum 74.
Lindner, Clemens	12.02. zum 78.
Janoschka, Klaus	14.02. zum 70.
Deutschmann, Heinz	15.02. zum 73.
Grov, Hannelore	29.02. zum 71.

Ortsteil Trebnitz

Priebe, Margarete	11.02. zum 89.
Siedler, Rosemarie	24.02. zum 74.
Kuschke, Horst	25.02. zum 76.
Petzold, Eberhard	26.02. zum 76.
Tornow, Heinz	26.02. zum 84.
Igiel, Eberhard	27.02. zum 71.

Neues von den E1-Junioren

Der E-Juniorenbereich (Jahrgang 2000/2001) ist mit 23 Mannschaften im Spielbetrieb von MOL vertreten. Bestehend aus 3 Landesligisten und 20 Kreisligisten. Diese 20 Kreisligisten, aufgeteilt in 2 Staffeln, mussten gegeneinander antreten. Die Mannschaften, die in der ersten Halbserie die ersten fünf Plätze in den Staffeln belegten, werden nun in der zweiten Halbserie um den Kreismeistertitel kämpfen. Die restlichen Mannschaften spielen dann um die weiteren Platzierungen.
Unsere Mannschaft erkämpfte sich mit 1 x Unentschieden und 8 Siegen den Staffelsieg in der Staffel A.
An dem Ergebnis 71 : 8 Tore und 25 Punkte arbeitete jeder Spieler kräftig mit. Zum Abschluss der Hinrunde können wir sagen, dass jeder der Jungs „sein Tor“ schoss und jeder bemüht war, ein Gegentor zu verhindern.
„Jungs, ihr habt eine ganz tolle Hinrunde gespielt - Super von euch allen.“
Dass die Müncheberger Zauberzwerge aber nicht nur mit dem Ball umzugehen verstehen, sondern auch die Wasserrutschen im Schwapp beherrschen, konnte man bei unserer Weihnachtsfeier sehen, wo ausgiebig gerutscht und geplanscht wurde.

Durch das frühzeitige Erreichen der so genannten „Meisterrunde“ und dem schlechten Wetter zum Trotz gingen wir schon frühzeitig, Mitte November, in die Halle und konnten uns umfassend auf die Hallenkreismeisterschaft vorbereiten, die Anfang Dezember mit der Qualifikation in Seelow begann. Auch diese meisterte unsere Mannschaft souverän mit 4 Siegen und 1 Unentschieden und durfte somit eine Woche später in der Endrunde um den Hallenkreismeister Titel spielen. Dieser wurde am 12.12.2010 in Petershagen in der Giebelseehalle ausgespielt. Wir konnten am Ende nach 5 spannenden Spielen - in denen wir ungeschlagen blieben - den Meistertitel mit nach Müncheberg nehmen.
Mit dem Hallenkreismeistertitel qualifizierten wir uns auch für die Teilnahme an der Qualifikation zur Vorrunde der Hallenlandesmeisterschaften der E-Junioren, die am 08.01.2011 stattfand. Hier trafen wir dann auch auf die drei E-Junioren-Mannschaften unseres Kreises, die in der Landesliga spielen (Strausberg I, Seelow I und Rüdersdorf) und wurden Sieger.

Für die tolle Unterstützung in der Saison-Hinrunde bedanke ich mich im Namen der Kids bei den Eltern und Großeltern, dem Team des Oderland Camps, dem Ortsbeirat der Stadt Müncheberg sowie dem Team der Kaatz GmbH Büroservice & Ausstattung Müncheberg.

Harald Reiche
Trainer

Was steht noch an in diesem Winter?

Es warten noch einige Höhepunkte in der Halle auf uns.
Neben der Quali zur Vorrunde der Hallen-Landesmeisterschaften (Seelow), nehmen wir an einem Turnier in Fürstenwalde teil.
Des Weiteren führen wir wieder zum Abschluss der Hallensaison unser Turnier

ODERLANDCAMP CUP
in der Müncheberghalle
(Bergmannstraße)
am 12.02.2011
um: 10.00 Uhr

durch.

An diesem Turnier nehmen wie jedes Jahr Mannschaften aus unserer Region teil.
Für tolle Spiele sorgen unter anderem Union Fürstenwalde II, Victoria Frankfurt II, Blau Weiß Lebus, SG Lichtenow /Kagel, Blau Weiß Heinersdorf, die Kreisauswahl von MOL AK10 sowie beide Teams der SG Müncheberg.
Das Oderland Camp aus Falkenhagen ist nicht nur Namensgeber des Turniers, sondern auch Sponsor des Wanderpokales.
Also liebe Sportfreunde, kommt am Sa. den 12.02.2011 ab 10.00 Uhr in die Müncheberghalle und feuert uns an.

Harald Reiche
Trainer

Sportgemeinschaft bietet Freizeitgestaltung für Kinder in Trebnitz

Während in Deutschland ständig über die Folgen der Kinderarmut diskutiert wird und die Regierung aktuell darüber streitet, in welcher Form Kindern der Zugang zu Sportvereinen gewährt werden soll, zeichnet sich in Trebnitz eine zufällige Idee inzwischen als regelmäßige Größe bei den „Kleinen“ aus.

Die „Kleinen“ sind Jungen und Mädchen im Alter zwischen 5 - 13 Jahren aus Trebnitz und Umgebung, die sich regelmäßig einmal monatlich zum Trainieren, Fußballspielen oder Toben auf dem Sportplatz der SG Trebnitz treffen. Alter, Geschlecht, sportliche Fertigkeiten oder Vereinsmitgliedschaft: all das spielt dabei gar keine Rolle und ein monatlicher Beitrag oder gar andere finanzielle Kosten fallen nicht an.

Eine verpflichtende Teilnahme gibt es nicht; wer Spaß hat und es selbst möchte, ist beim nächsten Mal wieder dabei. Was im Jahr 2008 aus einer zufälligen Idee entstanden ist, hat sich schnell zu einem festen Termin bei den Kindern entwickelt. Mit 7 Kindern startete Ralf Zachert von der SG Trebnitz die Aktion. Heute organisiert er bereits für ca. 15 Kinder das Training auf dem Rasen oder in der Halle.

Training allein genügte den kleinen Fußballspielern bald nicht mehr, denn sie wollten ihr Können allzu gern beweisen und sich an einem Gegner messen.

Die Teilnahme am Spielbetrieb im Fußballkreis Märkisch-Oderland ist nicht möglich, da die Kinder wegen ihres großen Altersunterschieds keine Mannschaft aufstellen können. Außerdem ist keines der Kinder Mitglied der SG Trebnitz, wobei einige von ihnen jedoch regulär in Vereinen aus Müncheberg oder Seelow spielen.

Trainer Ralf Zachert wollte jedoch die Begeisterung der Kinder nicht bremsen, also organisierte er ein Fußballspiel seiner Schützlinge gegen eine zusammengestellte und somit zumindest vom Alter gleichwertige gegnerische Mannschaft der SV Viktoria Seelow.

Das Spiel fand am Tage des traditionellen Sport- und Spielfestes der SG Trebnitz am 31.07.2010 statt und war somit ein etwas anderes Highlight für die zahlreichen Zuschauer. Die Kinder konnten endlich vor Publikum zeigen, was sie inzwischen drauf hatten. Hier waren Spaß und Freude garantiert und nur nebensächlich, dass die Viktorianer den Sieg (5:3) einheimsten.

Der Sportplatz wurde somit seiner buchstäblichen Bedeutung (Sportplatz = Platz des Sports) gerecht. Andere Kriterien waren nicht von Belang. Früher, das wissen viele Eltern und Großeltern aus eigener Erfahrung, war der Sportplatz im Wohnort ein wichtiger Treffpunkt, ein Ort, der neben Freizeit und Spaß auch für Gemeinschaft, Zusammengehörigkeit und stabile soziale Beziehungen steht. Heute wissen Mütter und Väter, dass ihre Kinder hier nicht nur Spaß haben, sondern auch auf freiwilliger Basis Disziplin, Teamfähigkeit und auch den Umgang mit Niederlagen lernen.

Im letzten Jahr konnte die SG Trebnitz erstmals sogar eine Weihnachtsfeier für die „Kleinen“ ausrichten. Zuerst ging es in der Bowlinghalle Müncheberg sportlich zu, danach wurden die Kinder bereits im weihnachtlich geschmückten Sportlerheim Trebnitz zur großen Kaffeetafel mit kleinen Geschenken erwartet. Eltern oder Großeltern waren selbstverständlich ebenso herzlich eingeladen. Der Nachmittag wollte noch lange nicht enden und die Kinder hatten genügend Energie für die vielen Spielen, wie z.B. Tisch-Kicker, Billard, Dart oder Würfelspiele. Im neuen Jahr geht es natürlich sportlich weiter.

Ein Fußballspiel in der Müncheberghalle findet am 05.02.1011 gegen 14:30 Uhr statt und soll somit das am selben Tage stattfindende Hallenturnier der SG Trebnitz abrunden. Gegner wird eine Mannschaft aus Müncheberg sein. Bis dahin bleibt den kleinen Sportlern noch Zeit, um sich beim Hallentraining darauf vorzubereiten.

Die SG Trebnitz möchte auch im Jahr 2011 dieses Angebot fortsetzen und bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfern recht herzlich, die oftmals im Hintergrund und immer ohne finanzielle Entschädigung während ihrer Freizeit agieren und organisieren.

Eure SG Trebnitz

Die SG Trebnitz sagt DANKE

Im Dezember 2010 wurde ein Defekt in der Heizungsanlage des Sportlerheims der SG Trebnitz festgestellt. Der finanzielle Schaden belief sich auf ca. 3.000,00 EURO. Durch die strenge Frostperiode war unbedingt kurzfristiges Handeln erforderlich. Wegen der laufenden Betriebs-/Unterhaltungskosten des Sportplatzgeländes und -gebäudes sowie der Absicherung des Spielbetriebes konnten wir die gesamte Summe nicht selbständig aufbringen. So wurde ein Spendenaufruf gestartet. Da die finanziellen Mittel der öffentlichen Behörden und Ämter zum Jahresende oftmals bereits ausgeschöpft bzw. festgeschrieben sind, gestaltete sich der Beginn der Spendenaktion etwas schwierig. Aber von nix kommt nix. Und so sammelten wir Euro um Euro. Im Endergebnis konnte durch private Spenden, Zuschüsse, Fördermittel und durch den geleisteten Eigenanteil der Sportgemeinschaft der Schaden behoben werden.

An dieser Stelle möchten wir allen Personen, Vereinen, Unternehmen und Behörden danken, die uns in dieser schwierigen Situation kurzfristig und unbürokratisch geholfen haben. Nur so war es möglich, dass bereits am 24.12.2010 das neue Heizgerät in Betrieb genommen werden konnte.

Zu meinem Bedauern war es der Stadt Müncheberg hierbei leider nicht möglich, uns finanziell zu unterstützen. Umso mehr möchte ich mich für die sehr große Spendenbereitschaft der Trebnitzer Dorfbewohner bedanken, denn alle wissen, dass gerade in der heutigen Zeit jeder genau überlegen muss, wofür er sein Geld ausgibt.

Wir bedanken uns bei:
- allen privaten Spendern,
- beim Landkreis Märkisch-Oderland,
- beim Fußballkreis Märkisch-Oderland,
- bei der Volks- und Raiffeisenbank Müncheberg.

Diese Notsituation hat einmal mehr bewiesen, wie nötig der Zusammenhalt einer kleinen Dorfgemeinschaft ist.

Die SG Trebnitz wünscht allen Freunden des Sports Gesundheit, Erfolg und viel Glück im Jahr 2011.

Karsten Schulze
Vorsitzender SG Trebnitz

Angebote der VHS Müncheberg

Vorträge

1. Montag, 21.02.2011, 19:00 Uhr
Die Südweststaaten der USA - eine Bilderreise von L.A. nach Las Vegas
Haus Heimatverein Müncheberg
Referent: Horst Grothe, Entgelt: 1,50 EUR

2. Montag, 28.02.2011, 19:00 Uhr
Andalusien
Haus Heimatverein Müncheberg
Referent: Frank Geißler, Entgelt: 1,50 EUR

Seminare

1. Mittwoch, 23.02.2011, 18:30 Uhr
Die Kraft unserer Gewürze
Oberschule Müncheberg – R 124
Referentin: Heilpraktikerin Antje Kierstein,
Entgelt: 5,00 EUR

2. Montag, 28.02.2011, 18:30 Uhr
Homöopathie für Einsteiger I – Erkältungskrankheiten
Oberschule Müncheberg – R 124
Referentin: Heilpraktikerin Antje Kierstein,
Entgelt: 5,00 EUR

3. Montag, 28.02,2011, 17:00 Uhr
Wildgerichte richtig zubereitet
Oberschule Müncheberg, Lehrküche im EG
Referent: Küchenmeister Michael Bjarsch,
Entgelt: 5,00 EUR + Zutaten

4. Montag, 07.03.2011, 18:30 Uhr
Homöopathie für Einsteiger II – Hausapotheke
Oberschule Müncheberg – R 124
Referentin: Heilpraktikerin Antje Kierstein,
Entgelt: 5,00 EUR

5. Montag, 14.03.2011, 18:30 Uhr
Homöopathie für Einsteiger III – Homöopathie und ihre „großen" Mittel
Oberschule Müncheberg – R 124
Referentin: Heilpraktikerin Antje Kierstein,
Entgelt: 5,00 EUR

Kurse

1. PC-Kurse

1.1. Dienstag, 15.02.2011, 18:00 Uhr
Excel für Einsteiger – 20 UE
Oberschule Müncheberg – R 320
Referent: Robert Berger
Entgelt: 46,00 EUR

1.2. Donnerstag, 03.03.2011, 18:00 Uhr
Digitale Bildbearbeitung – 20 UE
Oberschule Müncheberg – R 320
Referent: Robert Berger
Entgelt: 46,00 EUR

1.3. bei Bedarf
Meine Webseite erstellen ohne HTML-Kenntnisse – 20 UE
Referent: Robert Berger
Entgelt: 46,00 EUR

1.4. bei Bedarf
Corel Draw für Einsteiger – 20 UE
Referent: Robert Berger
Entgelt: 46,00 EUR

2. Gesundheitskurse

2.1. Samstag, 12.02.2011, 09:30 Uhr
Qi Gong – 24 UE
Oberschule Müncheberg
Referentin: Susanne Pries
Entgelt: 38,40 EUR - Materialkosten

2.2. Montag, 14.02.2011, 19:00 Uhr
Yoga – 30 UE
Turnraum KITA „Spatzennest" Müncheberg,
Karl-Marx-Straße
Referentin: Ljuba Herzhoff
Entgelt: 48,00 EUR

2.3. Samstag, 12.03.2011, 09:30 Uhr
Tai Ji – 24 UE
Turnraum KITA „Spatzennest" Müncheberg,
Karl-Marx-Straße
Referentin: Brigitte Schulze
Entgelt: 28,40 EUR

3. Kreativkurse

3.1. Donnerstag, 20.01.2011, 18:00 Uhr
Kreativer Zeichenkurs – 30 UE
Malwerkstatt Rathaus Müncheberg
Referent: Dr. Helmut Balla
Entgelt: 48,00 EUR

3.2. Freitag, 11.02.2011, 18:30 Uhr
Malen und Zeichnen mit Bleistift und Kreide – 30 UE, Ein Kurs für absolute Neueinsteiger!
Malwerkstatt im Rathaus Müncheberg
Referent: Dr. Helmut Balla
Entgelt: 48,00 EUR

3.3. Montag, 21.02.2011, 18:00 Uhr
Malen und Zeichnen - sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene
Malwerkstatt Rathaus Müncheberg
Referentin: Ines Jaitner,
Entgelt: 48,00 EUR

4. Sprachen

4.1. Mittwoch, 16.02.2011, 18:00 Uhr
Polnisch für Anfänger – 30 UE
Oberschule Müncheberg
Referentin: Jolanta Frieboes
Entgelt: 48,00 EUR

4.2. Donnerstag, 17.02.2011, 18:00 Uhr
Polnisch für Fortgeschrittene – 30 UE
Oberschule Müncheberg
Referentin: Jolanta Frieboes
Entgelt: 48,00 EUR

Bitte melden Sie sich für Seminare und Kurse an. So sichern Sie das Zustandekommen dieser Veranstaltungen!!!
Anmeldungen bitte unter 033432/81105 oder per E-Mail an:
thomas-reichelt@stadt-muencheberg.de

VHS
Eröffnungsveranstaltung Jahresprogramm 2011

*Do., **03.02.11, 19 Uhr**, Stadtpfarrkirche St. Marien Müncheberg*

Der blaue Vogel

Der Malkreis der VHS Eberswalde unter der Leitung von Christine Hielscher präsentiert Ergebnisse seines Wirkens.

Musikalische Umrahmung: Cathrin Pfeiffer

Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung der Betreibergesellschaft der Stadtpfarrkirche St. Marien.

Jahresprogramm 2011 Eggersdorfer Seniorentreff

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren und Interessierte, wir wollen uns wieder vorbehaltlich jeden 1. Mittwoch im Monat zur Nachmittagsveranstaltung treffen und laden Sie recht herzlich ein, dabei zu sein. Die Veranstaltungen sind recht vielfältig, sicher ist da auch etwas für Sie dabei, wir freuen uns schon sehr über Ihr Kommen. Ihre Seniorenbeauftragte und die Mitwirkenden.

01. Februar 2011
Geselliges Beisammensein mit musikalischer Umrahmung zum Mitschunkeln, zum Mitsingen und Tanzen mit dem Alleinunterhalter Herrn Nargorsen aus Gusow.
Beginn: 14:30 Uhr
Treff: Dorfbegegnungsstätte

02. März 2011
Vortrag zur ambulanten und stationären Hospizpflege. Frau Hieckstein von der Diakoniestation Wriezen kommt zu uns, mit Kaffee und Kuchen.
Beginn: 14:30 Uhr
Treff: Dorfbegegnungsstätte

06. April 2011
Lichtbildervortrag „Faszination Rotes Luch“ mit Silvia Plötz. Sie erfahren Interessantes und Imposantes über diese eindrucksvolle Niedermoorwiese in der Märkischen Schweiz, anschließend Kaffeeklatsch.
Beginn: 14:30 Uhr
Treff: Dorfbegegnungsstätte

05. Mai 2010
Vogelkundlicher Spaziergang im Mai.
Wir gehen mit Herrn Conradi eine gute Stunde auf Stimmentour, anschließend Kaffee und Kuchen in der Dorfbegegnungsstätte
Beginn: 14:30 Uhr
Treff: Friedhof Eggersdorf

22. - 28. Mai 2011 findet die 18. Brandenburgische Seniorenwoche statt
Sie sind herzlich eingeladen zu:
23. Mai 2011 Seniorenandacht in Sankt Marien
25. Mai 2011 Zentrale Veranstaltung
27. Mai 2011 Busfahrt durch alle Ortsteile

01. Juni 2011
Einstündiger historischer Spaziergang entlang der Müncheberger Stadtmauer, anschließend Kaffee und Kuchen im Seniorentreff am Altenpflegeheim (APH) Müncheberg, Besichtigung des APH ist möglich, über Fahrgemeinschaften können wir nach Müncheberg kommen,
Beginn: 14:30 Uhr
Treff: Bushaltestelle Eggersdorf

03. August 2011
Besuch der Gärtnerei Apfeltraum, anschließend Kaffeeklatsch im Dorfbegegnungshaus
Beginn: 14:30 Uhr
Treff: Hof Apfeltraum, Innenhof

07. Sept. 2011
Busfahrt nach Oderberg, 3-stündige Schifffahrt zum Schiffshebewerk Niederfinow
Zeit: 11:30 bis 19 Uhr
Treff: Bushaltestelle Eggersdorf
Auf dem Schiff sind Imbiss, Kaffee und Kuchen vorhanden. Wir bitten um verbindliche Anmeldungen.

05. Okt. 2011
Gemeinsame Fahrt zur Altstadt Küstrin mit Spaziergang durch diese im Wiederaufbau befindliche alte Festung
Beginn: 14:00 Uhr
Treff: Bushaltestelle Eggersdorf
Wir bitten um verbindliche Anmeldungen.

02. Nov. 2011
Vortrag von Herrn Klaus Stieger
anschließend Kaffee und Kuchen
Beginn: 14:30 Uhr
Treff: Dorfbegegnungsstätte

12. Dezember 2011
Seniorenweihnachtsfeier
Beginn: 15 Uhr
Treff: Dorfbegegnungsstätte

Einladung

Hiermit laden Euch die Netzchaoten Müncheberg zum

1. Netzchaotenturnier

als Zuschauer oder interessierte Mannschaft ein.
Wann? Samstag, den 26.02.2011, 09 - 19 Uhr
Wo? Müncheberghalle

Für guten Volleyball sowie der Verkauf von Speisen und Getränken ist gesorgt!

Möchtet Ihr auch ein Netzchaot werden? Schaut einfach beim Training vorbei! Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldung, Kontakt und weitere Infos unter: www.Netzchaoten-Müncheberg.de

Haarschmiede
Hochstraße 8
15374 Müncheberg • Tel. 74 68 63

Ich freue mich sehr Ihnen mitteilen zu können, dass sich nach hoffen und warten nun endlich eine Friseurmeisterin für die Haarschmiede gefunden hat. Lotti Haube wird anfänglich nur nach Bedarf hier arbeiten, also rufen Sie zwecks eines Terminwunsches am besten an oder kommen einfach persönlich vorbei. Wir würden uns sehr über Ihr Interesse freuen und danken Ihnen im Vorraus für Ihr Vertrauen.

Katja Liefke und Lotti Haube

Nun noch eine private Sache zum Schluss. Wir sind überglücklich, dass unsere kleine Tochter Marlene am 08.01.2011 gesund, munter und zufrieden in dieses Leben treten durfte und unsere Familie nun komplett gemacht hat. Wir möchten allen herzlich danken, die uns per Gruß, Karte, Blumen etc. ihre Glückwünsche entgegengebracht haben und sind sehr gerührt über so viel freudige Anteilnahme an unserem Glück.

Ihre Familie Martin, Katja, Katharina, Hendrik und die kleine Marlene Liefke

Alle Jahre wieder wandern sie zum Rohrpfuhl in Müncheberg

Im vergangenen Jahr konnten insgesamt 3.945 Amphibien, darunter 1.097 Erdkröten (Bufo bufo), 923 Moorfrösche (Rana arvalis), 1.102 Teichmolche (Triturus vulgaris), 761 Knoblauchkröten (Pelobates fuscus), 27 Kamm – Molche (Triturus cristatus), 16 Rotbauchunken (Bombina bombina), sechs Teichfrösche (Rana kl. esculenta) sowie 13 Ringelnattern (Natrix natrix), davon leider auch insgesamt zwölf Todfunde, nachgewiesen werden.
Dies liegt nicht zuletzt daran, dass die stationäre Amphibienschutzanlage noch nicht komplett fertiggestellt ist. Dank gilt der Familie Götz und unseren Mitgliedern, mit deren tatkräftige Unterstützung wir während der Wanderperiode 2010 die Abend- und Nachtwanderungen absichern konnten. Es wurden hier insgesamt 120 ehrenamtliche Stunden zum Schutz und Erhalt der Amphibienpopulationen am FND „Rohrpfuhl“ geleistet.
Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Mitarbeitern des Wirtschaftshofs Müncheberg bedanken, die sowohl die stationäre Anlage am Rohrpfuhl als auch an der Gewerbegebietsstraße Marienfeld regelmäßig gepflegt und gewartet haben, denn eine solche Anlage funktioniert nur, wenn sie in Ordnung gehalten wird.

Häufige Art, der Moorfrosch (Rana arvalis)

Wer sich gerne über die Amphibienschutzaktionen informieren und allgemein mehr über Amphibienschutz wissen möchte, dem sei die Seite www.amphibienschutz.de sehr empfohlen. Auch sind wir immer über Helferinnen und Interessentinnen erfreut.

Seltene Art, der Kamm - Molch (Triturus cristatus)

zwei Ringelnattern (Natrix natrix) beim Sonnenbad unweit vom FND „Rohrpfuhl“

Wir stehen allen Bürgerinnen in Fragen des Amphibien- und Reptilienschutzes und der Hilfe bei der Rettung von Amphibien und Reptilien aus Gruben, Kellerfensterschächten und Kellertreppen etc. gerne zur Verfügung.
Auch freuen wir uns über alle Tiermeldungen. Unter der Emailadresse nabu1992@aol.com sind wir jederzeit erreichbar.
Auch ein Zettel in den Briefkasten im JUH - Müncheberg in der Fürstenwalderstraße 1 A ist möglich.

NABU Müncheberg
Thorsten Schönbrodt

Erstes Kaiserbergfest in Müncheberg vom 06.- 08.05.2011

Kaiserbergfest
Müncheberg
... das ist unser Fest!

Die Vorbereitungen für unser 1. Kaiserbergfest laufen auf Hochtouren. Das Grobkonzept steht, Kontakte zu Schaustellern wurden geknüpft, konkrete Absprachen laufen.
Geplant haben wir neben Spielen und sportlichen Wettkämpfen, einer Händlerstraße, Kunst am Kaiserberg, einen kleinen Trödelmarkt, Vorführungen der kleinsten Bewohner der Stadt, Präsentationen der Müncheberger Vereine, wie immer auch einen Rummel sowie natürlich Unterhaltung durch die unterschiedlichsten Künstler, geführte Wanderungen, Pflanzentausch und vieles mehr.
Der Freitagnachmittag gehört den Senioren und der Freitagabend der Jugend. Gemeinsam mit Chance e.V. wird die Gruppe „Zukunftsmusik“, die aus der von der Euroregion geförderten Jugendagora im Schloss Trebnitz entstanden ist, ein Jugendfestival organisieren.
Um die Kritik der letzten Stadtfeste aufzunehmen, dass die Versorgung ortsfremden „Alleinversorgern“ übergeben wurde, haben wir in einem Brief und persönlich alle Müncheberger Gaststätten und Cafes angefragt und sie gebeten, sich an der Versorgung der Gäste während des Stadtfestes zu beteiligen. Über diese Möglichkeit wollen wir einerseits das Festzelt finanzieren und gleichzeitig Müncheberger Gastronomen das Ausschankrecht erteilen.
Gleichzeitig mit unserem 1. Kaiserbergfest finden die „Offenen Ateliers“ statt.
Eine Chance für uns, das Kaiserbergfest auch über die Tore von Müncheberg hinaus bekannt zu machen.
Unser Hauptanliegen bleibt es aber, so viele Müncheberger wie möglich auch aus den Ortsteilen in die Vorbereitung und Durchführung des Kaiserbergfestes mit einzubeziehen. Also wenn Sie Lust und Laune haben, sich an der Vorbereitung unseres Festes zu beteiligen und/oder noch zusätzliche Ideen haben, die unser Fest noch bunter machen könnten, dann sprechen Sie uns - Klaus Stieger, Manja Lindner, Ines Jaitner, Anke Katschmarek, Ronny Mausolf, Ute Raböse oder Marion Tauschke - persönlich an oder melden sich telefonisch unter 89476 oder per email an kaiserbergfest@stadt-muencheberg.de

Im Namen der Vorbereitungsgruppe
Marion Tauschke

Heut ruht der See … EISBRENNER & FRAUENDORF Im Landhaus Luckas in Müncheberg/Philippinenhof

Es gibt den Rock-Pop-Sänger Tino Eisbrenner, der, wie damals mit seiner ersten Band Jessica, heute mit seinen Glorreichen Sieben über die Openair-Bühnen jagt. Und es gibt den Eisbrenner, den wir in unserer Not bei der Suche nach Schubladen als Chansonier bezeichnen würden. Dessen Kraft in den leisesten Tönen an Unendlichkeit gewinnt. Heinz Rudolf Kunze sagte einmal über ihn: „Eisbrenner ist keine Schublade – er ist der Schrank.“ Und das trifft wohl den Nagel auf den Kopf.
Tino Eisbrenner, der in seinem dreißigsten Bühnenjahr steht, zaubert sich mit „Heut ruht der See“ zurück in die Welt des Chanson, in der er seit seiner Arbeit in „Der wilde Garten„ immer wieder deutliche Spuren hinterlässt. Große Melodien und Texte, die Herz und Verstand aufwühlen - gemeinsam mit seinem kongenialen Musikerkollegen Heiner Frauendorf am Akkordeon durchforscht er eigenes Songmaterial und macht Lieder von Carles Aznavour, Sting oder Tom Waits zu den seinen. Frauendorf gilt als die neue große Entdeckung an seinem Instrument und Eisbrenner, verwöhnt durch das Akkordeonspiel seines Freundes Tobias Morgenstern, kann das nur bestätigen. Und was man angesichts der Besetzung kaum für möglich hält – dieses Programm rockt! Im Zusammenspiel von Eisbrenner & Frauendorf und der großen Lust, die ihre gegenseitige musikalische Verführung spüren lässt, weht jener Hauch von Magie, die ein Publikum in den Bann schlägt und den Abend zum elektrischen Erlebnis werden lässt.
Konzert im Landhaus Luckas - Müncheberg/ Philippinenhof 7, Termin: 26. Februar 2011
Zeit: ab 19 Uhr, Eintritt: 15 Euro
Kartenbestellung unter 033432/74 0 27 oder info@landhaus-luckas.de

Stadtpfarrkirche Müncheberg

03.02. - 20.03.
Vernissage: 03.02.2011 um 19.00 Uhr
„Der blaue Vogel“
Malkreis Christine Hielscher
VhS Eberswalde

06.02. 17.00 Uhr
„Proviant für meine Seele“
Scarlett O, Jörg Ko Kokott
Eintritt: 10,- / 7,- EUR

11.02. 19.00 Uhr
Film in der Kirche
„Heute war damals Zukunft“
Gast: Gunther Scholz, Regisseur
Eintritt: 5,- EUR

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein.
Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Sonntag, den 30. Januar 2011
  Familie Schauer
- Sonntag, den 06. Februar 2011
  Familie Zaspel
- Sonntag, den 13. Februar 2011
  Familie Roth
- Sonntag, den 20. Februar 2011
  Familie Wolf
- Sonntag, den 27. Februar 2011
  Familie Müller

Mitstreiter/innen für diese Ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich wilkommen.

Gottesdienste
Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land
St. Marien Stadtpfarrkirche

Müncheberg
30.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM
06.02. 10.00 Uhr Gottesdienst
13.02. 10.00 Uhr Gottesdienst
20.02. 10.00 Uhr Gottesdienst
27.02. 10.00 Uhr Gottesdienst

Dahmsdorf
30.01. 08.30 Uhr Gottesdienst
27.02. 08.30 Uhr Gottesdienst

Obersdorf
13.02. 09.00 Uhr Gottesdienst

Hermersdorf
30.01. 10.30 Uhr Gottesdienst
27.02. 10.30 Uhr Gottesdienst

Jahnsfelde
13.02. 10.30 Uhr Gottesdienst

Trebnitz
30.01. 9.00 Uhr Gottesdienst
27.02. 9.00 Uhr Gottesdienst

Hoppegarten
06.02. 9.00 Uhr Gottesdienst

Eggersdorf
20.02. 9.00 Uhr Gottesdienst

Christenlehre Müncheberg
Montag Christenlehre ab 13.45 Uhr
und ab 15.00. Uhr Flötenunterricht im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer
Mittwoch Christenlehre ab15.00 Uhr
und ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Konfirmandenunterricht
Mittwoch 1. Gruppe 14-tägig im Wechsel mit Buckow ab 17.30 Uhr
Freitag 2. Gruppe 14-tägig im Wechsel mit Buckow ab 17.30 Uhr

Posaunenchor Müncheberg
Donnerstag ab 17.00 Uhr Nachwuchsbläser
ab 19.30 Uhr Erwachsene im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Posaunenchor Hoppegarten
Freitag 18.30 Uhr Gemeinderaum

Chor Müncheberg
Montag 18.00 Uhr Sakristei

Bastelkreis
Donnerstags 14.00 Uhr Sakristei

Senioren/Gemeindekreise
Eggersdorf 09.02.2011 15.00 Uhr
Hoppegarten 16.02.2011 15.00 Uhr

Ernst-Thälmann-Str. 52, 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 728 04, Fax: 033432 / 728 05
Pfarrbüro: 033432 / 91 702
email: Muencheberg.ev.KG@t-online.de

Bestattungshaus Weißgerber
M. Hildebrandt

Karl-Marx-Straße 28
15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 378

Breite Straße 32
15306 Seelow
Tel.: (03346) 88 966

- 24h - Dienst
- Särge in allen Preislagen
- Überführung In- u. Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Kühlanlage
- Abschluß von Vorsorgeverträgen

Für die Beantragung von Witwenrenten steht Ihnen der Rentenälteste, Herr Dieter Metag, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Bestattungshaus Weißgerber in Müncheberg zur Verfügung.

Danksagung

Du hast uns stets das gegeben,
was froh und glücklich macht.
Du hast immer wieder an dich zuletzt gedacht.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Peter Habel

sage ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Ritter, dem Bestattungshaus Weißgerber, Frau Biese für die Floristik sowie der Gaststätte Schützenhaus für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Ingrid Habel und Kinder

Müncheberg, im Dezember 2010

Bestattungshaus

Rico Streul 24h

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98

Es berät Sie
Herr Rico Streul

- Hausbesuche
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
- preiswerte Bestattungen
- Überführungen
- Haushaltsauflösungen

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber und dem Café Pfeiffer.
Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben von unserem lieben Entschlafenen

Günter Schilling

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt dem Altenpflegeheim der Stadt Müncheberg, Herrn Pfarrer Müller, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die würdevolle Begleitung und Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Hinterbliebenen
Erika Schilling und Kinder

Müncheberg, im Dezember 2010

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Siegfried Wollermann

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul, der Diakoniestation Seelow, dem Blumenhaus Annemarie Hoppe sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die hilfreiche Unterstützung in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Karin Wollermann

Müncheberg, im Dezember 2010

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Lieselotte Eggert

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unsereren herzlichsten Dank.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul, der Organistin Frau Müller, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die einfühlsame Unterstützung in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Benno Eggert und Kinder

Müncheberg, im November 2010

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Ehemannes, Papas und Opas

Werner Wriske

sagen wir allen Verwandten und Nachbarn herzlichen Dank. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Saul, dem Bläserchor Müncheberg, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und hilfreiche Unterstützung in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Marlis Wriske und Kinder

Müncheberg, im November 2010

Mit stillem Gruß danken wir sehr herzlich für die liebevolle Anteilnahme, die uns beim Tode unserer lieben Entschlafenen

Margot Kowaltschuk

entgegengebracht wurde.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Ritter, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Betreuung und Unterstützung.

In stiller Trauer
Otto Kowaltschuk und Kinder

Hermersdorf, im November 2010

Mein geliebter Sohn
unser Papi
mein Bruder
meine große Liebe

Lutz Hahnel

geb. 14. August 1961 verst. 13. Januar 2011

ist nach schwerer Krankheit für immer von uns gegangen.

Deine Mutter Waltraud Elsholz mit Horst
Deine Töchter Heike und Susanne
Dein Bruder Frank mit Familie
Deine Simone

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 05. Februar 2011, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Müncheberg statt.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie Teilnahme an der Trauerfeier unserer lieben Entschlafenen

Elsa Reschke

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Besonderer Dank gilt dem Pfarrer Herrn Müller für seine ehrenden Abschiedsworte, der Praxis Doktor Koster, dem Café Pfeiffer, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die freundliche Unterstützung.

In stiller Trauer
Deine Tochter Gabriele
Dein Enkelsohn Robert mit Katja und Mia

Müncheberg, im Januar 2011

Nachruf

Am 21.12.2010 verstarb nach langer Krankheit unser langjähriges Vereinsmitglied

Frau
Gisela Beerbaum
im Alter von 72 Jahren.

Gemeinsam mit zahlreichen Münchebergerinnen und Münchebergern konnten wir ihr am 12. Januar die letzte Ehre erweisen. Wir werden ihr ein bleibendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Mitglieder des Vereins für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e. V.

Frank Geißler
Vorsitzender

Müncheberg, im Januar 2011

Für die große Anteilnahme, die uns anlässlich des Todes meiner geliebten Frau, unserer lieben Mutter, Oma, Tochter und Schwester

Ute Loewe

* 24.06.1959 † 02.12.2010

durch Wort, Schrift sowie durch Geldspenden zuteil wurde, möchten wir uns herzlich bedanken. In der schmerzlichen Zeit des Abschieds hat uns dies sehr geholfen. Es ist gut zu wissen, dass sie so geschätzt, geachtet und geliebt wurde und dass sie in der Erinnerung vieler Menschen weiterleben wird.
Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus W. Krüger GmbH aus Potsdam für die fürsorgliche und unkomplizierte Unterstützung sowie der Trauerrednerin Birte König für die tröstenden Worte in den schweren Stunden des Abschieds.

Ehemann Manfred Loewe, die Kinder Jan und Katrin, Enkel Linus
die Eltern Erika und Herbert
sowie die Geschwister Christina, Detlev und Petra

Müncheberg, im Dezember 2010

Erstellung Firmenlayout
Schilder
Autobeschriftung
Visitenkarten
Briefbögen
Durchschreibsätze
Endlospapier
Flyer
Firmenprospekte
Kataloge
Broschüren
Zeitungen
Karten
Druck kleiner Auflagen
Stempel
Anzeigenwerbung

DTP-Werbung ... seit 1991
Gartenstraße 2 B • 15374 Müncheberg
Telefon: 033432 - 89 308 • Fax 89 557
Digitaldruck - kleine Auflagen zur günstigen Preisen!

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:

01805 / 58 22 23 - 9 60

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: ***Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichung hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags, gesetzlichen Feiertagen und am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.***

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärzliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

29.01.2011	Frau ZÄ Krüger, 15370 Petershagen, Goethestr. 17	
	Telefon: 033439/ 63 63	Privat: 033439/ 63 63
30.01.2011	Frau dipl.-stom. Henze, 15368 Herzfelde, Rüdersdorfer Str. 69	
	Telefon: 033434/ 7 03 96	Privat: 0174/ 56 49 975
05.02.2011	Frau ZÄ Madel, 15370 Petershagen, Dorfstr. 54	
	Telefon: 033439/ 71 81	Privat: 033439/ 71 81
06.02.2011	Herr Dr. med. Richter, 15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 8b	
	Telefon: 03341/ 31 19 99	Privat: 03341/ 2 30 32
12.02.2011	Frau dipl.-med. Rode, 15344 Strausberg, E.-Thälmann-Str. 87	
	Telefon: 03341/ 42 33 22	Privat: 03341/ 42 33 22
13.02.2011	Frau ZÄ Reinicke-Ulbrich, 15374 Müncheberg, Steinstr. 4	
	Telefon: 033432/ 5 77	Privat: 0174/ 1 00 80 18
19.+20.02.2011	Frau dipl.-med. Weber, 15344 Strausberg, Georg-Kurtze-Str. 10	
	Telefon: 03341/ 31 38 15	Privat: 03341/ 31 38 15
26.02.2011	Frau ZÄ Jegorow, 15344 Strausberg, Hegermühlenstr. 1	
	Telefon: 03341/ 31 18 77	Privat: 03334/ 38 25 23
27.02.2011	Frau ZÄ Schäling, 15370 15370 Petershagen, Lindenstr. 34	
	Telefon: 033439/ 79 438	Privat: 033439/ 73 69
05.03.2011	Frau MuDr./CS Salabarria, 15377 Buckow, Wriezener Str. 55	
	Telefon: 033433/ 15 880	Privat: 033433/ 5 79 85
06.03.2011	Frau ZÄ Scherff, 15344 Strausberg, Große Straße 15	
	Telefon: 03341/ 2 36 04	Privat: 0173/ 23 73 818

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

21.01.-28.01. / 04.02.-11.02. 18.02.-25.02.	Dr. Simon, Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg Tel. 033432/ 87 22, Funk 0171/ 45 35 878
28.01.-04.02. / 11.02.-18.02 25.02.-04.03.	TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg Tel. 033432/ 4 98 od. 8 95 65, Funk 0172/ 38 64 986
nächster Tierarzt im Bereich	Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15548 Heinersdorf Tel. 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern od. Wohnungen, die von der MWG mbH verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firma **S-H-M GmbH, Tel. 033432/ 8 91 27** (ab Freitag 16.00 Uhr bis Sonntag) zu erreichen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser Telefon: 033433/ 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsstelle: 112

Impressum
Herausgeber: Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 8 10, Fax 033432/ 81 143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de, Internet: www.stadt-muencheberg.de • **Auflage: 3.300 Stück**
Die „Müncheberger Nachrichten“ werden kostenlos, ohne Rechtsanspruch, an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Die „Müncheberger Nachrichten“ erscheinen in der Regel einmal monatlich.
Gestaltung, Layout und Anzeigenannahme: DTP-Werbung, Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg, Tel. 033432/ 89 308, Fax 033432/ 89 557, E-mail: werbung@dtp-werbung.de
Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt und Wahrheitsgehalt der Anzeigen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung der DTP-Werbung, Gartenstr. 2b, 15374 Müncheberg. **Redaktionelle Beiträge** sind an die Adresse des Herausgebers zu senden. **Ansprechpartner:** Herr Reichelt, Tel. 033432/ 81 105.

Sprechzeiten in der Stadt Müncheberg

Dienstag	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 - 16.00 Uhr

Telefon: 033432/ 810
Fax: 033432/ 8 11 43

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo bis Fr	von 09.00 - 12.00 Uhr
Di	von 13.00 - 18.00 Uhr
Do	von 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechtage der Ortsvorsteher/ innen

Eggersdorf
Herr Hans Domke
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 16 30
obgm.eggersdorf@stadt-muencheberg.de

Hermersdorf
Herr Jürgen Langer
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 10 25
obgm.hermersdorf@stadt-muencheberg.de

Hoppegarten-Feuerwehrgerätehaus
Frau Ilse Kohn
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 08 36
obgm.hoppegarten@stadt-muencheberg.de

Jahnsfelde - Gemeinderaum
Herr Bernd Gohlke
nach tel. Vereinbarung: 033477/ 44 63
obgm.jahnsfelde@stadt-muencheberg.de

Müncheberg - Rathaus
Herr Dr. Reinhold Roth
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 04 04
obgm.muencheberg@stadt-muencheberg.de

Münchehofe
Herr Peer Gesper
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 7 11 09
obgm.muenchehofe@stadt-muencheberg.de

Obersdorf
Herr Dieter Behrendt
nach tel. Vereinbarung: 033432/ 87 03
obgm.obersdorf@stadt-muencheberg.de

Trebnitz - ehem. Kita
Herr Hans-Peter Buch
nach tel. Vereinbarung: 033477/45 14
oder 03334/ 3 85 23 - 2 46
peter.buch@las-e.brandenburg.de

Schiedsstelle

Termine nach telefonischer Vereinbarung über Herrn Rozok unter: 033432/ 8 11 33

Die nächsten Ausgaben des „Müncheberger Anzeigers“ und der „Müncheberger Nachrichten“ erscheinen am: 07.03.2011
Redaktionsschluss: 25.02.2011